

Informationen zur Dienstleistung Online-Anlagekonto nach dem Barrierefreiheitsgesetz (BaFG)

BTV Vier Länder Bank AG
Stadtforum 1
6020 Innsbruck
T +43 505 333

In diesem Infoblatt beschreiben wir die Dienstleistung Online-Sparen. Wir erklären Ihnen die wichtigsten Eigenschaften und Funktionsweisen unserer Dienstleistung.

Wenn es rechtlich notwendig ist, verwenden wir vereinzelt bestimmte, gesetzlich vorgesehene Fachbegriffe. Wir erklären dann die Begriffe.

Das Infoblatt ist eine reine Information. Rechtlich gilt, was im Vertrag steht, den Sie mit Ihrer Bank abschließen.

Was ist ein Anlagekonto oder Veranlagungskonto?

„Anlagekonten“ oder „Veranlagungskonten“ nennen manche Banken auch „Sparkonten“. Mit einem Anlagekonto oder Veranlagungskonto können Sie Geld (an)sparen. Dafür bekommen Sie Zinsen von Ihrer Bank. Das Geld auf Ihrem Anlagekonto heißt auch Guthaben.

Ein Anlagekonto oder Veranlagungskonto ist nicht für den Zahlungsverkehr gedacht, es ist kein Zahlungskonto.

Was sind Zinsen?

Zinsen bekommen Sie von Ihrer Bank für das Geld, das Sie auf einem Anlagekonto oder Veranlagungskonto eingezahlt haben.

Die Zinsen werden am Ende des Kalenderjahres auf Ihrem Anlagekonto oder Veranlagungskonto berechnet. Von diesem Betrag wird dann noch die Kapitalertragssteuer (KESt) abgezogen. Die Zinsen abzüglich der KESt werden dem Anlagekonto oder Veranlagungskonto gutgeschrieben und Teil des Guthabens.

Der Zinssatz ist ein Prozentwert, der die Höhe der Zinsen angibt. Er wird bei Kontoeröffnung vereinbart. Es gibt verschiedene Arten von Zinssätzen.

- **Fixzinssatz**
Beim Fixzinssatz bleibt die Höhe des Zinssatzes für einen bestimmten Zeitraum gleich.
- **Variabler Zinssatz**
Ein variabler Zinssatz kann sich im Laufe der Zeit ändern. Der Zinssatz kann von verschiedenen Faktoren abhängen, wie z. B. einem Indikator (EURIBOR) oder den Entscheidungen der Zentralbank (Leitzinssatz). Dies bedeutet, dass die Höhe des Zinssatzes, den Sie erhalten, steigen oder fallen kann.

Welche Arten von Einlagen gibt es?

- **Täglich fällige Einlagen**

Mit täglich fälligen Einlagen sind Sie flexibel, da Sie jederzeit auf Ihr Geld zugreifen können, ohne dass es zu einer Rückverrechnung von Zinsen (Vorschusszinsen) kommt.

- **Gebundene Einlagen**

Gebundene Einlagen haben eine Bindungs-Frist. Das heißt, das Geld wird für eine bestimmte Dauer angelegt. Wenn Sie, während dieser Bindungs-Frist auf das Geld zugreifen, wird Ihre Einlage mit einem geringeren Zinssatz verzinst.

Was ist ein Anlagekonto oder Veranlagungskonto und wie erfolgen Ein- und Auszahlungen?

Ein Anlagekonto oder Veranlagungskonto können Sie in Ihrer Bankfiliale oder, wenn Sie bereits Kund*in sind, im E-Shop Ihrer Bank (online) eröffnen und nützen.

Einzahlung

Folgende Möglichkeiten haben Sie, um Geld auf Ihr Anlagekonto oder Veranlagungskonto einzubezahlen:

- Überweisen von Ihrem Girokonto
- Eigenübertrag in Ihrem Internetbanking meineBTV
- Einzahlung mit Ihrer Sparkarte an einem Selbstbedienungsgerät in Ihrer Bankfiliale
- Einzahlung an der Kassa während der Filialöffnungszeiten

Einzahlungen auf Ihr Anlagekonto oder Veranlagungskonto sind nur in Euro möglich.

Auszahlung

Folgende Möglichkeiten haben Sie, um Geld von Ihrem Anlagekonto oder Veranlagungskonto auszubehalten:

- Eigenübertrag auf Ihr Girokonto in Ihrem Internetbanking meineBTV
- Auszahlung mit Ihrer Sparkarte an einem Selbstbedienungsgerät in Ihrer Bankfiliale
- Auszahlung an der Kassa während der Filialöffnungszeiten

Welche Entgelte können anfallen?

Bei der Führung eines Anlagekonto oder Veranlagungskonto fallen unterschiedliche Entgelte an. Die Entgelte vereinbart Ihre Bank mit Ihnen im Kontovertrag. Die aktuellen Entgelte finden Sie im Schalter- und Preisaushang. Dieser liegt in den Filialen der BTV auf. Wenn Entgelte anfallen, werden diese am Ende des Kalenderjahres vom Anlagekonto oder Veranlagungskonto abgebucht.

Wie kann ein Anlagekonto-Vertrag oder Veranlagungskonto-Vertrag beendet werden?

Um den Anlagekonto-Vertrag oder Veranlagungskonto-Vertrag zu beenden, müssen Sie ihn kündigen. Die Kündigung ist jederzeit, unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist, kostenlos möglich.

Wenn Sie bei gebundenen Einlagen während der Bindungsfrist auf das Geld zugreifen, wird Ihre Einlage mit einem geringeren Zinssatz verzinst. Das Gleiche gilt, wenn Sie während der Bindungsfrist Ihren Anlagekonto oder Veranlagungskonto ordentlich kündigen.

Ihre Bank kann den Anlagekonto-Vertrag oder Veranlagungskonto-Vertrag, unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten, kündigen, wenn keine gebundenen Einlagen auf dem Anlagekonto oder Veranlagungskonto sind.

Nach der Kündigung wird das Guthaben auf Ihr Girokonto gebucht.

Was ist ein Kontoauszug?

Ein Kontoauszug ist eine Liste von allen Geld-Eingängen und Geld-Ausgängen auf einem Anlagekonto oder Veranlagungskonto. Den Kontoauszug können Sie am Kontoauszugsdrucker in einer unserer Filialen ausdrucken. Sie können den Kontoauszug auch im Internetbanking ansehen und herunterladen.

Was ist die Einlagensicherung?

Die Einlagensicherung sichert Geld auf Bankkonten. Dieses Sicherungssystem ist gesetzlich vorgeschrieben.

Im Fall der Zahlungsunfähigkeit einer Bank greift die Einlagensicherung. Sie schützt Ihr Guthaben bis zu einer bestimmten Summe. In Österreich sind das 100.000 Euro je Kund*in sowie Bank.

Für mehr Details lesen Sie den Informationsbogen für Anleger*innen. Diesen bekommen Sie von Ihrer Bank. Auf der Webseite der Einlagensicherung Austria (www.einlagensicherung.at) gibt es zusätzliche Infos.